

Das richtige Rezept  Für Alsbach-Hähnlein.

NEWSLETTER

Mai 2021

Dank an unsere Wähler:innen!

Anke Paul

Ein besonderer Wahlkampf liegt hinter uns, den niemand so schnell vergessen wird. Praktisch keine öffentlichen Veranstaltungen, kaum persönlicher Kontakt, neben den politisch bewegenden Themen große Sorge bei allen um die Familie und auch die eigene Gesundheit, die Arbeit und auch Kinderbetreuung. Und dennoch – es war wichtig, auf möglichst vielen Kanälen deutlich zu machen, was uns für den Ort und seine Bewohner:innen wichtig ist. Und es sieht so aus, dass uns das ganz ordentlich gelungen ist. Denn wir gehen gestärkt aus dieser Wahl hervor. Dafür danken wir sehr herzlich! Mit unserer ganzen Kraft werfen wir uns in die Arbeit der neuen Wahlperiode. Ihr Vertrauen ist uns Auftrag. Begleiten Sie uns dabei. Lesen Sie unsere Newsletter, unsere Beiträge



auf der Webseite und– (wer mag) auf Facebook. Sprechen Sie uns weiterhin an, wenn Sie etwas bewegt.

Die SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung

Die Fraktionsmitglieder - wer sie sind und was sie wollen

Es hatte schon ein paar Stunden länger gedauert als bei einer Bundestags- oder Landtagswahl. Die Möglichkeiten des Kumulierens und Panaschierens machen die Auszählung der Stimmzettel kom-

plicierter und brachten es mit sich, dass das amtliche Wahlergebnis erst am Dienstag, dem 16.03. um 9:02 Uhr veröffentlicht werden konnte. Aber dann stand es fest: Die SPD Fraktion kann in der (>>>)



Inhalt

	Seite
Dank an unsere Wähler:innen	1
Die neue Fraktion	1-2
Vereine unterstützen	3
Matthias Thorn	3
SPD im Gemeindevorstand	4
Was ist der GVO?	4
Impressum	4

Was ist eigentlich die Gemeindevertretung?

Die Gemeindevertretung (GVE) ist das **oberste Organ** der Gemeinde, das über alle wichtigen Angelegenheiten entscheidet und die gesamte Verwaltung und die **Geschäftsführung des Gemeindevorstandes überwacht**. Sie trägt die rechtliche und politische Verantwortung dafür, wie die Geschicke der Gemeinde gelenkt werden sollen. Ausschließlich zuständig ist sie z.B. für die **Aufstellung des Haushaltsplanes** mit der Festsetzung des **Investitionsprogrammes**, die Aufstellung der Grundsätze für die **Einstellung, Entlassung und Bezahlung des Personals**, den Erlass von Satzungen, die Festsetzung öffentlicher Abgaben und Entgelte und die auf Grund der Gesetze von der Gemeindevertretung vorzunehmenden Wahlen. Zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse kann die Gemeindevertretung aus ihrer Mitte **Ausschüsse** bilden, wobei ein **Finanzausschuss** zwingend installiert werden muss. Die Mitglieder der GVE werden von den wahlberechtigten Bürger:innen für die Dauer von **fünf Jahren** gewählt. Sie sind **ehrenamtlich** tätig. Ihre Beschlüsse fasst die Gemeindevertretung in **öffentlichen Sitzungen**.

Die neue SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung

(Fortsetzung von S. 1)

kommenden Amtszeit mit acht Vertreter:innen die Entscheidungen in der Gemeinde mit beeinflussen. Diese Menschen also werden in den kommenden fünf Jahren Ihre und Eure Interessen in der Gemeinde vertreten:

Anke Paul wird wie auch in der Vergangenheit die Fraktion leiten. Sie ist 57 Jahre und Beamtin. Für Alsbach-Hähnlein wünscht sie sich, dass es gelingt, die Vorzüge der dörflichen Gemeinschaft innerhalb der Metropolregion zu bewahren, eine lebendige Vereinslandschaft und uns allen ein gutes Miteinander zu erhalten. Sie erhofft sich mehr Zielorientierung in der Arbeit der Gemeindevertretung. Außerdem möchte sie die Arbeit in der Gemeindevertretung transparenter machen, damit zum einen die Vorstellungen der Bevölkerung einbezogen werden können, zum anderen die Entscheidungen auch gut nachvollziehbar sind.



Peter Scheffler ist einer der beiden stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden. Er ist 56 Jahre und kaufmännischer Angestellter. Fest in Hejne verankert, engagiert sich das SPD-Urgestein in der Kommunalpolitik und im Ortsteil dafür, die Ortsmitte zu einem sozialen und kulturellen Mittelpunkt, vor allem für Familien und Senioren, zu machen. Was er für die Gemeinde will: Eine stabile finanzielle und gesellschaftliche Struktur als Pfeiler einer funktionierenden Gemeinde. Was er sonst noch anstrebt: Soziale Ausgewogenheit, bei der alle ihren Platz in Alsbach-Hähnlein finden. Außerdem: Eine gute medizinische Versorgung und eine hervorragende Kinderbetreuung.



Lars Späth ist 47 Jahre, Diplomingenieur, Leiter eines mittelständigen Betriebs im Sondermaschinenbau und wie Peter Scheffler stellvertretender Fraktionsvorsitzender. Schwerpunkte seiner Arbeit in der Gemeindevertretung sind vernünftiges

und Ressourcen schonendes Bauen, Förderung von Wirtschaft und Arbeitsplätzen und eine konsequente Sicherheitspolitik. Er will medizinischer Versorgungszentren für die Ortsteile und engagiert sich für Vereine und Sportstätten. Er will mehr Wertschätzung für Ehrenamtliche und mehr Miteinander in der Politik, weniger Geld ausgeben für Gutachten und Dokumentation – dafür mehr Geld für die Umsetzung von Projekten der sozialen und sportlichen Infrastruktur. Ziel ist die Stärkung des sozialen Zusammenhaltes in der Gemeinde.



Esther Mietzsch (56) ist promovierte Diplom-Biologin. Ihr sind alle Aspekte der Nachhaltigkeit besonders wichtig. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Arbeit in der GV ist es, die Digitalisierung zum Nutzen Aller voran zu bringen. Sie will eine Gemeindevertretung, die alle Bürger vertritt und von der sich alle Bürger vertreten fühlen. Dabei hofft sie, dass alle kollegial und kompromissbereit zusammenarbeiten.



Berivan Doğan (31), ist von Beruf Erzieherin und Sozialarbeiterin und wohnt in Alsbach. Als muslimische Deutsche mit kurdisch-türkischen Wurzeln ist sie in allen drei Kulturen integriert. Sie findet es wunderbar, dass sie in der Arbeit und im Ehrenamt der Gesellschaft etwas zurückgeben kann. Mehr Krippen- und Kitaplätze, Krippenkosten senken, Interessen und Wünsche von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen besser einbeziehen, mehr Angebote für Jugendliche ab 14. Für die Gemeinde will sie eine verlässliche, gute Kinderbetreuung für die Menschen, die Familie und Beruf vereinbaren wollen. Hier dürfen die Bemühungen um Weiterentwicklung nicht nachlassen.



Georg Gräff (33) ist Einzelhandelskaufmann und wohnt in Hähnlein. Er macht sich stark für die Inklusion von Menschen mit Handicap. Der öffentliche Nahverkehr, Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind weitere Themen, die ihm wichtig sind. Er will, dass Alsbach, Sandwiese und Hähnlein stärker zusammenwachsen, dass wir gemeinsam Krisen meistern und die Umwelt schützen und erhalten. Seine Vision ist, dass wir eine Gemeinde der Zukunft werden und dies weiter vorantreiben.



Detlef Semik (64) ist Pensionär und wohnt in Sandwiese. Er strebt mehr politischen Konsens und offenere und faire Zusammenarbeit aller politisch Handelnden zum Wohle der Gemeinde an. Es meint, dass gute Ideen nicht allein schon deshalb verworfen und abgelehnt werden, nur weil es nicht die eigenen waren. Darüber hinaus stehen für ihn die Stärkung der Zusammengehörigkeit der Ortsteile ganz oben. Trotz Fortschritten sieht er hier noch Spielraum nach oben.



Jan Rechel (36) ist Bürokaufmann und wohnt in Hähnlein. Für ihn sind klare faktenbasierte Entscheidungen wichtig. Nachhaltige und ökologische Entwicklung, die Einbindung der Bürger in Entscheidungsprozesse und Erhalt und Stärkung der Vereine sind weitere Themen, die er fördern will. Ehrlichkeit, Offenheit und eine Prise Mut gehören für ihn mit dazu. Sein Hauptprojekt ist die Überarbeitung der Vereinsförderung. Ziel ist es, eine zeitgemäße Förderung aufzustellen. Ihm ist wichtig, alle Bürger mitzunehmen und ihre Nöte ernst zu nehmen.



Vereine besser unterstützen!

Jan Rechel

Die Vorstandsmitglieder unserer Vereine können ein Lied davon singen: Wegen der Beschränkungen auf Grund der Corona-Pandemie melden sich viele Mitglieder ab - und damit brechen die Einnahmen ein. Viele der Kosten, die die Vereine tragen müssen, bleiben aber erhalten. Das treibt unsere Vereine in finanzielle Probleme. Wir wollen nicht, dass die ehrenamtlichen Verantwortlichen deshalb schlaflose Nächte erleben

müssen. Auch nach den Ausnahme-Monaten, die hoffentlich bald vorüber sein werden, soll wieder ein Vereinsleben in unserer Gemeinde erblühen. Deshalb soll die Gemeinde hier den Vereinen finanziell unter die Arme greifen. Weil es dringend ist, haben wir bereits für die erste Sitzung der Gemeindevertretung einen Antrag eingebracht, in dem den Vereinen ein Teil der entgangenen Gewinne ersetzt werden. Hierzu hat die Gemeinde im Haus-

halt 50.000 EUR bereitgestellt. Wir haben nun einen Vorschlag eingebracht, wie die entgangenen Gewinne schnell, fair und transparent ermittelt und erstattet werden sollten. Bei dieser wichtigen Aufgabe wollen wir keinen Tag verlieren!

Neu im Gemeindevorstand

Matthias Thorn stellt sich vor

Matthias Thorn kandidierte in diesem Jahr zum ersten Mal für die SPD Alsbach-Hähnlein in der Kommunalwahl. Hier schreibt er darüber, was ihn in seiner politischen Arbeit motiviert. Er wird in den kommenden Jahren im Gemeindevorstand mitwirken.

Unsere Gesellschaft steht vielleicht vor den größten Herausforderungen unserer freiheitlichen Demokratie seit Endes des Zweiten Weltkrieges. Zum einen sind das die wachsende Zahl autokratischer Staatschefs, die Fakten ignorieren und Unwahrheiten verbreiten. Zum anderen die Herausforderungen der Corona-Krise.

Wie weit und lang kann und darf ich die Freiheit einschränken, um die Sicherheit zu wahren? Wir brauchen beides. Für unsere Demokratie halten ich den Ausspruch "Unser Vorgehen ist alternativlos" für eine ganz zentrale Bedrohung. Es braucht alternative Vorschläge. Erst mit diesen können wir entscheiden, welche Entscheidung und welcher Weg am besten sind. Es gibt immer Alternativen; und als Demokrat:innen ist es unsere Aufgabe, diese zu suchen und zu entwickeln. Und wir dürfen diesen Prozess nicht den Extremist:innen überlassen. Denn die arbeiten an Alternativen - an Alternativen zu einer freien, pluralistischen Demokratie. Jeder von uns kann hierzu beitragen, und so

möchte ich auch meinen Handschuh in den Ring werfen.

Was wünschst Du dir in den kommenden Jahren für Alsbach-Hähnlein?

Für Alsbach-Hähnlein wünsche ich mir in diesem Sinne eine konstruktive Streitkultur und den Willen aller Akteur:innen über den eigenen Tellerrand hinauszublicken. In den kommenden Jahren stehen für unsere Gemeinde wichtige Entscheidungen an.

Für mich gibt es dabei einige zentrale Fragen: Was bedeuten neue Baugebiete oder soll die Gemeinde versuchen brach liegenden Wohnraum der Nutzung zuzuführen? Kann die Gemeinde Anreize für eine ökologischere Landwirtschaft geben? Soll die Kinderbetreuung verbessert werden und ist Geld für bessere Bezahlung der Erzieherinnen und Erzieher da?

An welchen Standorten ließe sich Wohnraum für betreutes Wohnen schaffen? Wie kann die Gemeinde ihre Gewerbetreibenden und ihre Vereine in der derzeitigen Krisenzeit unterstützen? Ist das Rathaus für die kommenden Aufgaben gerüstet und wo bestehen Defizite? Wie weit ist das digitale Rathaus? Wie schnell kommt der Ausbau der digitalen Infrastruktur in der Gemeinde voran und woran hapert es? Und damit generell: Wofür wollen wir unser aller Geld ausgeben?

Zur Person



Mein Name ist Matthias Thorn, ich bin 44 Jahre alt, verheiratet und erwarte mit meiner Frau im Mai unser erstes Kind. Seit Ende 2019 wohnen wir in Alsbach. Beruflich bin ich als Verwaltungsbeamter in der Ordnungsverwaltung einer großen Stadt der Rhein-Neckar-Region tätig.

Politisch bin ich seit 25 Jahren aktiv; zuerst bei den Jusos, später in meinem damaligen Ortsverein. Hierbei mag ich es, wenn man gemeinsam mit anderen etwas bewegen kann und am Ende des Prozesses ein Mehrwert herauspringt. Zu meinen Hobbys zähle ich das Wandern, das Reisen, das Fotografieren und das Kochen.

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes (GVO)

SPD-Vertreter im GVO bringen Erfahrung und Ideen ein



Das „Regierungskabinett“ von Alsbach-Hähnlein besteht neben dem hauptamtlichen Bürgermeister aus neun ehrenamtlichen Beigeordneten. Die Beigeordneten wurden in der konstituierenden Sitzung von der Gemeindevertretung gewählt. Dank der neuen Mehrheitsverhältnisse in der Gemeindevertretung und der genutzten Möglichkeit einer gemeinsamen Liste von SPD und IUHAS können wir mit drei Beigeordneten ein starkes Team in den GVO entsenden, die IUHAS senden zwei und stellen die 1. Beigeordnete. Die CDU stellt ebenfalls drei und die Freien Wähler einen Beigeordneten.

Wir stellen hier unsere Beigeordneten vor. Matthias Thorn, zu dem schon auf der Seite vorher ein ausführliches Profil zu lesen war, weil er ganz neu für uns aktiv wird.

Mit Sigrun Zehfuß und Stephan Martin sind außerdem zwei bewährte Kräfte an die Arbeit gegangen, die viel Erfahrung aus der Verwaltung der Gemeinde mitbringen.

Sigrun Zehfuß
ist 66 Jahre und Rentnerin. Sie



hat über 20 Jahre politische Erfahrung in der Gemeindepolitik und vertritt uns erneut (nach 2011 - 20016) im Gemeindevorstand. Sie war viele Jahre Leiterin einer Kindertagesstätte und weiß, wie wichtig gute, vielfältige Betreuungsangebote für Kinder und ihre Familien sind. „Wenn wir dafür Geld ausgeben, investieren wir in unsere Zukunft.“

Sigrun ist im Ortsleben verwurzelt und kennt die Bedeutung die ein funktionierendes Vereinsleben für das

und das Wohlfühlen im sozialen Umfeld hat. Ihr eigenes Vereinsengagement bestätigt ihr: „Mit anderen gemeinsam etwas bewegen macht Freude, für eine lebenswerte Gemeinde brauchen wir aktive Vereine.“

Stephan Martin war seit 2001 Mitglied der Gemeindevertretung und lebt mit seiner Frau und drei Kindern im Ortsteil Hähnlein, in dem er aufgewachsen ist.

Seine Hobbys sind die Familie, Laufen, Radfahren, Inlineskaten und Snowboarden. Bürgerbeteiligung bei allen wichtigen Projekten in Alsbach-Hähnlein ist für Stephan der Schlüssel zur Akzeptanz.

Er sagt: „Wir müssen uns an den tatsächlichen Bedürfnissen unserer Bürger:innen orientieren. Nur so wird sich der Ort weiter und positiv entwickeln. An erster Stelle steht da die Neugestaltung der Ortsmitte in Hähnlein sowie das Vorantreiben der Digitalisierung der Verwaltung und die flächendeckende Bereitstellung schnellen Internets.“



Was ist eigentlich der Gemeindevorstand?

Die gesetzliche Grundlage für das hessische Kommunalrecht ist die **"Hessische Gemeindeordnung"**, kurz HGO genannt. Dort ist geregelt, dass die Gemeinde „als juristische Person durch ihre Organe handelt“, nämlich durch die **Gemeindevertretung (GVE)** und den **Gemeindevorstand (GVO)**.

Der **Gemeindevorstand** besteht aus dem **hauptamtlichen Bürgermeister** und den **ehrenamtlichen Beigeordneten**, von denen eine Person zum /zur **Ersten Beigeordneten** und damit Stellvertreter:in des Bürgermeisters) gewählt wird. Die Beigeordneten werden von der Gemeindevertretung gewählt, ihre Wahlzeit beträgt **fünf Jahre**. Gemeindevertreter:innen dürfen nicht gleichzeitig Beigeordnete sein. Der Gemeindevorstand ist die Verwaltungsbehörde der Gemeinde. Er besorgt nach den Beschlüssen der Gemeindevertretung im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung der Gemeinde. Insbesondere hat er die Beschlüsse der Gemeindevertretung vorzubereiten und auszuführen, die Einrichtungen und Betriebe der Gemeinde und das sonstige **Gemeindevermögen zu verwalten**, das Kassen- und Rechnungswesen zu überwachen, die Gemeinde zu vertreten und den Schriftwechsel zu führen.

Die Sitzungen des GVO sind immer **„nicht öffentlich“**.

Zum Newsletter anmelden oder abbestellen: Mail an

newsletter@spd-alsbach-haehnlein.de

Impressum:

V.i.S.d.P:

Fraktionsvorsitzende SPD Alsbach-Hähnlein

Anke Paul

Kirchstraße 44

64665 Alsbach-Hähnlein